



## Geschichte der Hansekoggen in neuem Sachbuch bei Hinstorff thematisiert

### Mythos Hanse und Mythos Kogge

Im Jahr 2009 feiert die Hanse ein Jubiläum: Vor 750 Jahren, im September 1259 unterzeichneten Vertreter der drei Städte Lübeck, Wismar und Rostock in Wismar ein Schutzbündnis. Es beinhaltete die Verpflichtung zu gegenseitigem Beistand im Norden, sowohl zu Land als auch auf See. Rechtzeitig erscheint im Hinstorff Verlag ein Buch, das von der Geschichte der Koggen und anderer Hanseschiffe berichtet. Autor ist Thomas Förster vom Ozeaneum Stralsund, der 1999 die „Poeler Kogge“ – gebaut um 1369 – entdeckte.

Besonders an der deutschen Ostseeküste wurden bereits zahlreiche mittelalterliche Schiffe entdeckt. Wenn sie gefunden werden, ist breite öffentliche Anteilnahme gewiss. Die Reste ermöglichen häufig eine recht genaue Rekonstruktion der gesunkenen Schiffe, verschiedene Bautraditionen können an den Relikten nachvollzogen werden. In seinem Buch versucht Thomas Förster, die Faszination zu erklären, die die Hanse auch heute noch ausübt – nicht zuletzt auch sichtbar, beispielsweise im Emblem des Rostocker Fußballclubs „Hansa Rostock“ oder am Namen „Zur Kogge“, den sich diverse Gaststätten und Kneipen in den Hafenstädten gegeben haben.

Förster erzählt die Geschichte von Kaufleuten und ihren Schiffen auf der Nord- und Ostsee. Er selbst hat nach einem Wrackfund vor der Insel Poel den Nachbau einer Kogge wissenschaftlich begleitet und weiß diesen als „experimentelle Archäologie“ vorzustellen. Auch andere Nachbauten werden in ihrem Wert für die Forschung und für das heutige maritime Leben gewürdigt. Durch die reich bebilderte Darstellung entsteht Schritt für Schritt eine plastische Vorstellung über den Alltag an Bord und größere Zusammenhänge: die Wechselwirkungen zwischen Nautik und Marktmacht, Wagemut und wirtschaftlichem Wohlstand in einem frühen europäischen Netzwerk, das seine Macht auch in Seekriegen auszubauen und zu verteidigen wusste.

#### Bibliografische Angaben:

Thomas Förster

#### Schiffe der Hanse

Hinstorff Verlag

144 Seiten, Hardcover, 76 Farb- u. 31 s/w-Fotos

14,90 Euro / sFr 26,30

ISBN 978-3-356-01336-8

**Der Autor:** Thomas Förster, 1966 geboren, arbeitete mehrere Jahre als Dezernent für Unterwasserarchäologie beim Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V, wirkte als Fachberater für maritime Filmprojekte von Spiegel TV und arbeitete seit 2006 als Projekt- und nunmehr Ausstellungs Koordinator am deutschen Meeresmuseum/OZEANEUM Stralsund.

#### Verlag:

Mit mehr als 300 lieferbaren Titeln und jährlich rund 40 Novitäten bietet der traditionsreiche Hinstorff Verlag in Rostock ein anspruchsvolles Programm in den Bereichen Bildband, Sachbuch, Maritimes, Belletristik, Kochbuch, Kinder- und Hörbuch sowie Niederdeutsch. Im Jahr 2006 feierte Hinstorff sein 175-jähriges Jubiläum.

Auf [www.hinstorff.de](http://www.hinstorff.de) können unter der Rubrik Presse die Pressemitteilungen des Hinstorff Verlags abgerufen werden. Wer sich mit seiner Mailadresse im kostenfreien Hinstorff-E-Mail-Abonnement anmeldet, erhält alle Pressemeldungen per Mail.



#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Jana Powilleit

Hinstorff Verlag

Lagerstraße 7

18055 Rostock

Telefon +49 [0] 381 4969-130

Telefax +49 [0] 381 4969-103

E-Mail: [presse@hinstorff.de](mailto:presse@hinstorff.de)

[www.hinstorff.de](http://www.hinstorff.de)